



Bundesamt für Strahlenschutz, Postfach 10 01 49, 38201 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

Bundesamt für Strahlenschutz
Herrn Ranft
als atomrechtlich verantwortliche Person
für die Schachtanlage Asse II, o. V. i. A.

Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter

Telefon: 030 18333 - 0
Telefax: 030 18333-XXXX 1655

E-Mail: ePost@bfs.de
Internet: www.bfs.de

im Hause

19.06.2014

EÜ-9A 9160/2-387

11.07.2014

Schachtanlage Asse II

Zustimmung zur Anwendung der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev.02

I. Entscheidung

Die Endlagerüberwachung (EÜ) erteilt die Zustimmung zur Anwendung der Revision 02 der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ vom 28.06.2013, BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/02 unter einer Auflage (II.).

Dieser Entscheidung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] Mitteilung zur Änderung Nr. 017/2013 der BfS/Atomrechtlich verantwortliche Person für die Schachtanlage Asse II vom 19.06.2014 (BfS-KZL 9A/65221000/DA/AY/0791/00) als Antrag auf Zustimmung zur Anwendung der revidierten Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ nebst Anlagen (BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/02; Asse-GmbH-KZL 9A/65151000/01STS/LE/DA/0001/03), eingereicht bei EÜ am 23.06.2012.
- [2] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2010 – für den Umgang mit radioaktiven Stoffen gem. § 7 StrlSchV des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 08.07.2010.
- [3] Genehmigungsbescheid für die Schachtanlage Asse II – Bescheid 1/2011 – für den Umgang mit Kernbrennstoffen gem. § 9 AtG des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz (NMU) vom 21.04.2011.

[4] Vorgehen bei Änderungen – Schachtanlage Asse II – Qualitätsmanagement-Verfahrensweisung QMV 04.3 (BfS-KZL 9A/115200/CA/JH/0036/01) Rev. 01, Stand: 07.06.2011.

II. Auflagen

Nach der Freigabe der Unterlage „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev. 02 vom 28.06.2013 (BfS-KZL 9A/65240000/LJ/JD/0001/02) im Sinne der Vorgaben für das Qualitätsmanagement ist EÜ eine Kopie des vollständig unterzeichneten Deckblatts zu übersenden.

III. Begründung

Die Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ beschreibt die Verfahren, die anzuwenden sind, um im Fall einer Kontamination von Personen eine schnelle und saubere Beseitigung oder Verminderung der Kontamination zu gewährleisten.

Aus Auflage 28 des Genehmigungsbescheids 1/2010 für die Schachtanlage Asse II [2] folgt, dass mir Änderungen am strahlenschutzrelevanten betrieblichen Regelwerk einschließlich der Anweisungen zur Prüfung und Zustimmung vorzulegen sind. Die Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“, Rev. 00 vom 17.06.2009 ist eine Prüfunterlage (P 53) des Genehmigungsbescheids 1/2010 [2]. Mit Schreiben [1] wurde die Zustimmung zur Anwendung der Revision 02 der Strahlenschutzfachanweisung „STS-FAW-001 Personendekontamination“ vom 28.06.2013 beantragt.

Meine Prüfung hat ergeben, dass der vorgelegten Strahlenschutzfachanweisung zugestimmt werden kann. Die beschriebenen Maßnahmen sind geeignet, weitere Strahlenexpositionen und eine Weiterverbreitung radioaktiver Stoffe zu verhindern.

Im Auftrag

